

Hessische Energiespar-Aktion
Annastraße 15
64285 Darmstadt
www.energiesparaktion.de



Pressemitteilung 07/2009

Frankfurt/Main, 16. Februar 2009

Die Hessische Energiespar-Aktion informiert: Wohl temperiert: Programmierbare Heizkörperthermostate

Schon am Heizkessel lassen sich unterschiedliche Tages- und Nachttemperaturen einstellen. Werden darüber hinaus die Heizkörperthermostate bei längerer Abwesenheit oder in nur sporadisch genutzten Räumen heruntergedreht, lässt sich zusätzlich sparen. Das Problem: Aus Bequemlichkeit oder weil man morgens hastig das Haus verlässt, bleiben die Thermostate oftmals unnützlich offen, oder um es morgens warm zu haben, öffnet man schon über Nacht die Ventile. Programmierbare Thermostatventile machen Schluss mit diesen Mängeln. An Ihnen lassen sich für jeden Raum individuelle Heizzeiten einstellen. Damit wird Energiesparen noch komfortabler. Einmal programmiert, wird dann zum Beispiel jeden Morgen um 6.30 das Bad für eine Stunde auf 22 Grad Celsius geheizt, tagsüber bei Abwesenheit die Temperatur in der Wohnung auf 17 Grad abgesenkt und Abend zwischen 17.00 und 23.00 Uhr das Wohnzimmer wieder auf 20 Grad Celsius geheizt. Manche Ventiltypen schließen sogar, wenn ein Fenster geöffnet wird und der Fühler einen Kaltluftstrom vom Fenster feststellt.

„Programmierbare Thermostate leisten einen Beitrag zur Heizenergieeinsparung, weil sowohl Raumtemperatur als auch der Zeitraum exakt eingestellt werden können und deshalb bei Abwesenheit keine unnötige Energie verbraucht wird, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der Hessischen Energiespar-Aktion“.

Natürlich kann wie bei einem herkömmlichen Thermostatkopf bei Bedarf auch manuell geregelt werden. Einsparungen von bis zu 10 Prozent sind drin. Programmierbare Thermostate kosten zwischen 30,00 und 120,00 Euro.

Die programmierbaren Thermostate funktionieren im Grunde wie herkömmliche Regler, aber mit dem Unterschied, dass statt einer Flüssigkeit ein elektronischer Fühler die Temperatur misst und die Heizkörperventile über einen kleinen Elektromotor im Ventilkopf gesteuert werden. Sie benötigen daher Batterien.

Zum Einbau der programmierbaren Thermostatventile wird nur der vorhandene Kunststoff-Ventilkopf ausgewechselt. Hierzu sind ein Schraubenzieher zum Lösen einer einzigen Schraube und 10 Minuten Arbeitszeit erforderlich.

Weitere Informationen: Unter www.energiesparaktion.de gibt es 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken sowie eine Energieberaterliste.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.

Fotos zu diesem Artikel finden Sie unter www.energiesparaktion.de in der Rubrik „Presse“